

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Stiftung St. Franziskus**

Harald Blocher

Leiter Referat Kommunikation

Telefon 07422 / 569 3305

E-Mail: [harald.blocher@stiftung-st-franziskus.de](mailto:harald.blocher@stiftung-st-franziskus.de)

Heiligenbronn, 28. September 2021

### **Hohe Bereitschaft für Drittimpfungen**

„Nahezu alle Klienten der Altenhilfe machen von dem Angebot der Drittimpfung Gebrauch“ so Harald Blocher, Pressesprecher der Stiftung St. Franziskus.

Seit dem 1. September 2021 finden in Baden-Württemberg Auffrischungsimpfungen gegen das Corona-Virus statt. So auch bereits in fünf der 13 Altenzentren der Stiftung St. Franziskus. Bis Ende Oktober kann allen in den Einrichtungen lebenden Menschen ein Angebot der Drittimpfung angeboten werden. Mit der Maßnahme soll sichergestellt werden, dass besonders die vulnerablen Gruppen einen optimalen Impfschutz erhalten. Ausgeweitet wird das Impfangebot ebenso auf das Aufgabenfeld der Behindertenhilfe. Laut dem Beschluss der Gesundheitsministerkonferenz besteht aktuell keine Empfehlung einer Drittimpfung für die Klienten der Kinder- und Jugendhilfe. Für gesunde Personen gilt, dass der Basisimpfschutz derzeit noch ausreichend ist.

Zurzeit gibt es in der Stiftung St. Franziskus nur vereinzelt Personen, die sich mit dem Corona-Virus infiziert haben, alle mit einem milden Verlauf. Trotzdem wird die Corona-Kurzzeitpflege in einer kleinen Wohngruppe im Schwenninger Franziskusheim präventiv mit insgesamt 10 Plätzen weiter aufrechterhalten. Boris Strehle, Aufgabenfeldleiter der Altenhilfe, macht deutlich: „Wir müssen gut vorbereitet sein, da es Virusmutationen geben kann, gegen die die aktuellen Impfstoffe nicht richtig wirken. Der Schutz unserer alten und pflegebedürftigen Menschen hat für uns höchste Priorität.“ Auch das Testangebot in der Stiftung St. Franziskus für Klienten und Mitarbeiter, soll weiterhin bestehen bleiben und trägt einen wichtigen Teil zu einer wirkungsvollen Corona-Strategie bei. „Auch in den kommenden Monaten werden wir professionell mit der Corona-Situation umgehen. Dennoch ist uns bewusst, dass der Herbst und auch der Winter viel von unseren Mitarbeitern aber auch von unseren Klienten abverlangen wird. Die Gefahr von neuen Virusmutationen ist nicht zu unterschätzen.“ unterstreicht Dr. Thorsten Hinz, Vorstand der Stiftung St. Franziskus.

**BU: Hohe Bereitschaft zur Drittimpfung bei den Klienten der Stiftung St. Franziskus**

*Die Stiftung St. Franziskus ist eines der größten sozialwirtschaftlichen Unternehmen in Baden-Württemberg mit Einrichtungen und Diensten für Menschen mit Behinderung, alte und pflegebedürftige Menschen sowie für Kinder und Jugendliche und deren Familien. Knapp 2.400 Mitarbeitende unterstützen rund 6.000 Klienten.*